

Pfarrmitteilungen

Pfarreiengemeinschaft Gebhardshain-Elkenroth
vom 06. Oktober 2025 – 31. Oktober 2025

Gebet zum Weltmissionssonntag

Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen

Herr Jesus Christus,
wenn Frauen und Männer nicht wissen,
wie sie ihren Alltag bestehen sollen,
schenke ihnen
Spuren der **Hoffnung**,
denen sie folgen können.

Wenn Kinder und Jugendliche
ihr Vertrauen
in die Zukunft verlieren,
sende ihnen
Boten der **Hoffnung**,
mit denen sie ihr Leben teilen können.

Wenn ich selbst vergesse,
wie fest meine **Hoffnung**
wurzelt in dir,
lass mich den Weg zu dir
neu finden,
auf dem die **Hoffnung**
immer neu erblüht.

Denn **Hoffnung** lässt nicht
zugrunde gehen.

Gebet: Ayline Plachta

Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

Dienstag, 07. Oktober 2025

Fensdorf 17.00 Uhr Rosenkranzandacht
Bürgerhaus

Heilige Jungfrau und Gottesmutter Maria!
Du bist das Urbild und die **Mutter der Kirche**.
Du leuchtest dem pilgernden Gottesvolk voran
als Zeichen der sicheren **Hoffnung**
und des Trostes.

Quelle: Pilgern im Zeichen der Hoffnung
Hauptabteilung Seelsorge Erzbistum Bamberg

Rosenheim 18.00 Uhr Rosenkranzandacht
mit sakramentalem Segen

Zeige, dass du Mutter bist,
wo die Not am größten ist.
Hilf, Maria es ist Zeit,
Mutter der Barmherzigkeit.

Mittwoch der 27. Woche im Jahreskreis

Mittwoch, 08. Oktober 2025

Malberg 18.00 Uhr Heilige Messe mit kurzem
Rosenkranzgebet und
sakramentalem Segen

Donnerstag der 27. Woche im Jahreskreis

Donnerstag, 09. Oktober 2025

Elkenroth 18.00 Uhr Heilige Messe mit kurzem
Rosenkranzgebet und
sakramentalem Segen

28. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 11. Oktober 2025

Steineroth

17.00 Uhr

Vorabendmesse zu

Erntedank

für die Verst.:

Alois und Gertrud Reuschenbach.

Herr, segne uns, lass uns dir dankbar sein
lass uns dich loben, solange wir leben
und mit den Gaben, die du uns gegeben,
wollen wir tätig sein.

Herr, geh mit uns und lass uns nicht allein
lass uns dein Wort und dein Beispiel bewahren
in der Gemeinde deine Kraft erfahren
Brüder und Schwestern sein.

Herr, sende uns, lass uns dein Segen sein
lass uns versuchen, zu helfen, zu heilen
und unser Leben wie das Brot zu teilen
lass uns ein Segen sein.

Lothar Zenetti

Kausen

18.00 Uhr

Festgottesdienst mit

Kommunionsspendung zu

Erntedank

Fürbitte für:

Leb. und Verst. der

Frauengemeinschaft Kausen;

Gundolf Becker; Albert Geimer;

Willibald Schuster;

Heinrich Beib.

anschließend **Jahreshauptversammlung**

der Frauengemeinschaft im Pfarr- und Gemeindezentrum

Sonntag, 12. Oktober 2025

Steinebach	09.00 Uhr	Hochamt für die Verst.: Sechsw. Amt Renate Bläcker; Erwin Bläcker.
Nauroth	10.15 Uhr	Festgottesdienst mit Kommunionsspendung zu Erntedank Fürbitte für: Leb. und Verst. der Familie Antonius und Maria Seibert; Leb. und Verst. der Familie Anton und Paula Kempf und Sohn Arnold; Agnes und Paul Leukel; Monika Dönges und Maria Pfeifer; Anna, Willibald und Raimund Becker und Dr. Marion Becker; Pius und Edith Söhngen und Sohn Egon Söhngen; Josef Brenner und Lothar Brenner; Leo und Monika Brenner und verst. Kinder.

**Einer von ihnen kehrte um,
als er sah, dass er geheilt war,
und lobte Gott mit lauter Stimme.**

(Lk 17,15)

Dienstag der 28. Woche im Jahreskreis
--

Dienstag, 14. Oktober 2025

Fensdorf Bürgerhaus	17.00 Uhr	Rosenkranzandacht
-------------------------------	-----------	-------------------

Hl. Hedwig von Andechs

Donnerstag, 16. Oktober 2025

Steineroth	<u>15.00 Uhr</u>	Heilige Messe mit kurzem Rosenkranzgebet und sakramentalem Segen
-------------------	-------------------------	--

anschließend **Jahreshauptversammlung** des Paramentenvereins
bei Kaffee und Kuchen im Hause Schwan.
Herzliche Einladung an alle Frauen.

Hl. Ignatius von Antiochien

Freitag, 17. Oktober 2025

Kausen	17.00 Uhr	Dankamt Goldene Hochzeit Konrad und Margret Rödder
---------------	-----------	---

29. Sonntag im Jahreskreis Fest des Ewigen-Gebetes in KAUSEN

Samstag, 18. Oktober 2025

Rosenheim	17.30 Uhr	Festgottesdienst mit Kommunionsspendung zu Erntedank Fürbitte für: Theo und Inge Schuhen.
------------------	-----------	--

Malberg	19.00 Uhr	Vorabendmesse für die Verst.: Theo Seibert; Rudolf Seibert; Bernhard Schneider; Herbert und Anna Vogel.
----------------	-----------	---

Sonntag, 19. Oktober 2025

Elkenroth	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung Fürbitte für: Sechsw. Amt Sonja Weib.
Gebhardshain	10.15 Uhr	Hochamt für die Verst.: Sechsw. Amt Michael Nolden; 1. Jgd. Werner Hüsch; 1. Jgd. Anneliese Webeler; Helmtrud Rosenbauer; Arthur Brenner; Ursula Hüsch; Hermann Josef Schneider; Rosemarie Niermann; Therese Strauch; Ferdinand Radermacher; Margareta Söndgen; Hedwig und Clarus Hammer; Heinz und Paula Radermacher und Maik Radermacher; Verst. der Familie Hermann und Maria Weitz; Leb. und Verst. der Familie Kunibert und Lore Benner; Leb. und Verst. der Familie Richard und Maria Lorsbach und Wolfgang Lorsbach; Leb. und Verst. der Kevelaer- wallfahrt.
Gebhardshain	11.30 Uhr	Taufe der Kinder: Frieda Kiss, Steinebach Finn Brück, Malberg-Steineberg Oskar Schneider, Fensdorf

Sonntag, 19. Oktober 2025

Kausen	15.00 Uhr	Feierliche Eröffnung Ewig-Gebet <u>anschließend</u> stille Anbetung
	18.00 Uhr	Festhochamt mit TE DEUM und sakramentalem Segen <u>Mitwirkung:</u> Kirchenchor Kausen für die Verst.: Artur und Michael Kipping; Marianne Leidig; Leb. und Verst. der Familien Bähner und Weber.

Hl. Wendelin

Montag, 20. Oktober 2025

Nauroth	18.00 Uhr	Heilige Messe mit kurzem Rosenkranzgebet und sakramentalem Segen
----------------	-----------	--

Dienstag der 29. Woche im Jahreskreis
--

Dienstag, 21. Oktober 2025

Fensdorf Bürgerhaus	17.00 Uhr	Rosenkranzandacht
-------------------------------	-----------	-------------------

Donnerstag der 29. Woche im Jahreskreis
--

Donnerstag, 23. Oktober 2025

Rosenheim	18.00 Uhr	Heilige Messe mit kurzem Rosenkranzgebet und sakramentalem Segen
------------------	-----------	--

30. Sonntag im Jahreskreis -Sonntag der Weltmission-

Samstag, 25. Oktober 2025

Nauroth	17.00 Uhr	Vorabendmesse für die Verst.: Theo und Rosina Müller; Paul und Agatha Philipp.
Steineroth	18.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung
Elkenroth	19.00 Uhr	Vorabendmesse

Es gehe mit uns der Gott des Anrufes,
damit wir den Weg durch unser Leben finden.

Es gehe mit uns der Gott des Mutes,
damit wir nicht mutlos werden.

Es gehe mit uns der Gott, der die Liebe ist,
damit wir im Nächsten sein Angesicht finden.

Beatrix Senft

„missio“ Kollekte

Sonntag, 26. Oktober 2025

Steinebach	09.00 Uhr	Hochamt für die Verst.: Sechsw. Amt Erwin Geva; 1. Jgd. Roswitha Nauroth; 1. Jgd. Horst Müller; Gerd Nauroth; Waltraud Müller; Leb. und Verst. der Familie Gebhard und Josefine Bäcker.
-------------------	-----------	--

„missio“ Kollekte

Montag der 30. Woche im Jahreskreis

Montag, 27. Oktober 2025

Gebhardshain 18.00 Uhr Heilige Messe mit kurzem
Rosenkranzgebet und
sakramentalem Segen

Gott und Vater,
mit dir kann ich auf mein Leben schauen.
Du verurteilst mich nicht,
wenn ich meinen Schatten schaue.
Du bringst das Licht hinein.
Und du sagst mir: Fange wieder an,
denn ich führe dich in die Freiheit.
Darum hoffen wir durch deinen Sohn, Jesus Christus. Amen
Norbert Riebartsch

Hl. Simon und Hl. Judas, Apostel

Dienstag, 28. Oktober 2025

Fensdorf 17.00 Uhr Rosenkranzandacht
Bürgerhaus

Elkenroth 19.00 Uhr Abendlob
„Es ruhen alle Wälder“
Mitwirkung:
Kirchenchöre Elkenroth/
Rosenheim

Mittwoch der 30. Woche im Jahreskreis

Mittwoch, 29. Oktober 2025

Steinebach 18.00 Uhr Heilige Messe mit kurzem
Rosenkranzgebet und
sakramentalem Segen

Eine Welt voller Risse

Risse im globalen Miteinander:

Krieg, Gewalt und Terror an vielen Orten der Welt.

Der Friede fängt bei mir an.

Du Gott des Friedens schaffst einen geschützten Raum.

Risse im Leben der Menschen:

Brüche in Biografien und Beziehungen.

Wo Brüche sind, kann ich Brücken bauen.

Du Gott der Liebe machst Bruchstellen zu
Einbruchstellen deiner Gnade.

Risse im Planeten Erde, von dem sich immer
mehr Tier- und Pflanzenarten verabschieden.
Ich kann einen lebensfreundlichen Raum schaffen.
Du Schöpfer Gott machst Wüsten zu
Gärten, Oasen und Biotopen.

Risse in der Kirche:

Da bröckelt vieles ab –
nicht nur an den Rändern,
sondern auch, wie es scheint, in der Mitte.
Ich setze auf Netzwerkarbeit und Gebet.
Du Haupt deiner Kirche bist da,
wo zwei oder drei in deinem Namen versammelt sind.

Risse in der Demokratie:

Radikalisierungen, Rechtsruck, Respektlosigkeit.
Ich kann Zivilcourage zeigen und mich einbringen.
Du Gott des Bundes sammelst dein Volk.

Risse in der eigenen Seele:

Überforderung, Pessimismus, Angst, Krankheit ...
Ich kann alles vor dich bringen.
Du Gott des Lichtes lädst meinen Akku auf
und schenkst Zuversicht.
Du wirkst.

In den Rissen schaffst du Raum

Quelle: Pilgern im Zeichen der Hoffnung
Hauptabteilung Seelsorge Erzbistum Bamberg

Vorausblick: Allerheiligen und Allerseelen

Samstag, 01. November 2025

Elkenroth	09.30 Uhr	Festgottesdienst, anschließend Segnung der Gräber
Gebhardshain	10.15 Uhr	Festhochamt, anschließend Segnung der Gräber
Fensdorf	11.30 Uhr	Segnung der Gräber
Steinebach	15.30 Uhr	Segnung der Gräber
Kausen	16.45 Uhr	Segnung der Gräber
	17.30 Uhr	Festgottesdienst
Malberg	16.45 Uhr	Segnung der Gräber
	17.30 Uhr	Festhochamt

Sonntag, 02. November 2025

Steineroth	09.30 Uhr	Gottesdienst, anschließend Segnung der Gräber
Rosenheim	11.00 Uhr	Hochamt, anschließend Segnung der Gräber
Nauroth	16.45 Uhr	Segnung der Gräber
	17.30 Uhr	Hochamt
Steinebach	17.30 Uhr	Gottesdienst

Hinweis: Pfarrmitteilungen November 2025

Am Wochenende 25./26. Oktober 2025 erscheinen die neuen Pfarrmitteilungen zu **Allerheiligen/Allerseelen und November 2025**.

Messbestellungen, Gebetsanliegen- auch für die Gottesdienste an Allerheiligen und Allerseelen, sowie weitere Mitteilungen können bis Montag, 13. Oktober 2025 in den Pfarrbüros eingereicht werden.

Mitteilungen uns unserer Pfarreiengemeinschaft

Wir beten für unsere Verstorbenen

Renate Bläcker, geb. Kohlhaas, Steinebach

Bärbel Stocksclaeder, geb. Benner, Gebhardshain

Sonja Weib, geb. Schuhen, Elkenroth

Norbert Weber, Malberg-Steineberg

Michael Nolden, Gebhardshain

Erwin Geva, Steinebach

Heinz Böhmer, Fensdorf,

Karola Märzhäuser, geb. Weber, Kausen

Elfriede Lück, geb. Hombach, Rosenheim

Rita Rudhart, geb. Weller, Elkenroth

Marianne Lehnhäuser, geb. Alt, Elkenroth

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe

Das Sakrament der Taufe haben empfangen

Pfarrkirche Gebhardshain	Sonntag, 07.09.2025
--------------------------	---------------------

Rick Leuschner, Gebhardshain

Pfarrkirche Elkenroth	Sonntag, 14.09.2025
-----------------------	---------------------

Lexi Theis, Elkenroth

Lina Theis, Elkenroth

Pfarrkirche Gebhardshain	Sonntag, 14.09.2025
--------------------------	---------------------

Clara Sophie Machold, Steinebach

Finn Jakob Siemens, Malberg-Hommelsberg

Pfarrkirche Gebhardshain	Sonntag, 28.09.2025
--------------------------	---------------------

Nele Weyer, Fensdorf

Konstantin Johannes Stieneker, Gebhardshain

Mitteilungen aus der Pfarreiengemeinschaft

Informationen zur Wahl der Räte für Pfarreien und Kirchengemeinden, die zum 01. Januar 2026 fusionieren.

Mit der Fusion der Pfarreien bzw. Kirchengemeinden zum 01. Januar 2026 verlieren die aktuellen Räte ihre Mandate. Im Dekret hat Bischof Dr. Stephan Ackermann festgelegt, dass in den neu zu errichtenden Pfarreien die Gremien (Pfarrgemeinderat) am **Samstag, den 07./08. Februar 2026** gewählt werden.

Damit sind unsere Pfarreien und Kirchengemeinden von der *Wahl der Räte im Bistum Trier* im November 2025 entbunden.

Die aktuell amtierenden Räte bleiben bis einschließlich 31. Dezember 2025 im Amt. Ab 01. Januar 2026 ist der Pfarrer per Dekret der alleinige Pfarrverwalter der neu errichteten Pfarrei. Diese Regelung gilt bis zur Konstituierung der am 07./08. Februar gewählten Gremien.

Der noch amtierende Pfarreienrat bereitet die erste gemeinsame Wahl der neu zu errichtenden Pfarrei vor.

Er trifft die notwendigen Entscheidungen laut der Wahlordnung und überträgt die Durchführung der Wahl einem Wahlausschuss, der bis zur Pfarrgemeinderatswahl im Amt bleibt.

Dies muss bis zum 01. November 2025 geschehen.

Firmung 2025 im Pastoralen Raum Betzdorf

Freitag, 21. November 2025 um 18.00 Uhr Firmgottesdienst in Hl. Messe in Gebhardshain (mit den Jugendlichen aus den Pfarreien Elkenroth, Gebhardshain, Kausen und Rosenheim).

Erstkommunionstermine für das Jahr 2026

Pfarrbezirk Gebhardshain

Sonntag, 12. April 2026 um 09.30 Uhr in Gebhardshain

Pfarrbezirke Elkenroth, Kausen und Rosenheim

Sonntag, 19. April 2026 um 09.00 Uhr in Rosenheim

Sonntag, 19. April 2026 um 11.00 Uhr in Kausen

Mitteilungen aus der Pfarreiengemeinschaft

Kath. Frauengemeinschaft der Pfarrei Kausen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Samstag, den 11. Oktober 2025** möchten wir alle Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der Frauengemeinschaft einladen. Wir beginnen um 18.00 Uhr mit einem Gottesdienst für die lebenden und verstorbenen Mitglieder der Frauengemeinschaft in der Dreifaltigkeitskirche Kausen. Im Anschluss ca. 19.00 Uhr, wird die Versammlung im Pfarr- und Gemeindezentrum Kausen stattfinden.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Anträge zur Tagesordnung; 4. Bericht des Vorstandes und der Kassiererin; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Entlastung des Vorstandes und der Kassiererin; 7. Neuwahlen des Vorstandes; 8. Ernennung des neuen Vorstandes; 9. Sonstiges (Termine, Anregungen, Wünsche, Kritik).

Im Anschluss gibt es einen kleinen Imbiss.

Über ein zahlreiches Erscheinen freut sich das Vorstandsteam.

Paramentenverein Steineroth

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Donnerstag, den 16. Oktober 2025** möchten wir alle Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Paramentenvereins einladen. Wir beginnen um 15.00 Uhr mit einer Hl. Messe für die lebenden und verstorbenen Mitglieder des Paramentenvereins in der St. Petrus-Kirche Steineroth. Im Anschluss wird die Versammlung im Haus Schwan bei Kaffee und Kuchen stattfinden. Herzliche Einladung an alle Frauen.

Kath. Frauengemeinschaft der Pfarrei Gebhardshain

Herzliche Einladung zu einem geselligen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen am **Mittwoch, den 22. Oktober 2025** um 15.00 Uhr
Im Pfarrsaal/Jugendheim in Malberg.

Unterwegs als „Pilger der Hoffnung“ im Heiligen Jahr 2025 in Rom

Voller Vorfreude begaben sich am 07. September 2025 40 Pilgerinnen und Pilger gemeinsam mit Diakon Marco Kötting aus den Orten des gesamten Pastoralen Raumes Betzdorf in die Ewige Stadt.

Am Flughafen in Frankfurt wurde die Gruppe bereits von Reiseleiter Andreas Albert begrüßt, der die Pilgerschaft fachkundig und fundiert die kommenden Tage begleitete.

Erste Station war der Besuch der Basilika Sankt Paul vor den Mauern, dessen Name sich von ihrem Standort außerhalb der noch erhaltenden antiken Stadtmauer ableitet.

Am Abend feierte Diakon Marco Kötting einen gemeinsamen Gottesdienst zur Eröffnung. In seiner Predigt lenkte Marco Kötting den Blick auf einige Personen aus der Bibel, wie Mose und den alten Simeon, die uns helfen sollen, der Hoffnung – unter dessen Leitwort das Heilige Jahr 2025 steht - in den kommenden Tagen „ein wenig auf die Spur zu kommen“.

Am nächsten Tag traf sich die Gruppe für den gemeinsamen Pilgerweg und durchschritt mit dem Pilgerkreuz betend und singend die Heilige Pforte in die Petersbasilika zum Grab des Heiligen Petrus.

Am Nachmittag ein Besuch am anderen Ufer des Tibers – das lebhafteste und malerischste Volksviertel in Rom – Trastevere. Dort nahm die Gruppe am gemeinsamen Abendgebet Sant`Egidio teil. Das dortige Gebet nimmt täglich die Suche nach Heilung und Sinn der Menschen der ganzen Welt auf, besonders die an den Rand des Lebens gedrängt werden.

Am Dienstag führte der Weg zur Spanischen Treppe, zum berühmten Trevibrunnen, zum Pantheon und schließlich zur Piazza Navona.

Ein Höhepunkt der Pilgerfahrt war zweifellos die Teilnahme an der Generalaudienz von Papst Leo XIV auf dem Petersplatz am Mittwochmorgen.

Mitteilungen aus der Pfarreiengemeinschaft

Die Pilgergemeinschaft konnte den Pontifex aus nächster Nähe beim Eintreffen mit dem Papamobil sehen.

Die Inschrift der Kirche „Mutter und Haupt aller Kirchen der Stadt und des Erdkreises“ zeigt bereits an, wie wichtig die Lateranbasilika ist. Bevor die Pilger die Pforte durchschritten, zeigte Diakon Kötting in einem Impuls auf eine „Welt voller Risse – Risse im globalen Miteinander, in der Kirche, in der Demokratie“ und zeigte Anker der Hoffnung auf, wo wir Zivilcourage zeigen können.

Weiter ging es am Nachmittag zum Kapitol, vor dessen Rückseite man einen wunderbaren Blick über das gesamte Forum Romanum hat.

Zu den vier Papstbasiliken zählt außerdem Santa Maria Maggiore, als bedeutendste Marienkirche. Hier ist Papst Franziskus in einer Nische im linken Seitenschiff beigesetzt. Diakon Marco Kötting betrachtete an der Pforte Worte der Gottesmutter Maria, die „gegen alle Hoffnung unter dem Kreuz Jesu gehofft hat“.

Bei strahlendem Sonnenschein stand am Freitag ein Ausflug in die Sabiner Berge auf dem Reiseplan: Der Ort Tivoli, umgeben vom Rauschen unzähliger Wasserspiele, Brunnen und einem gemeinsamen landestypischen Abendessen in einem dortigen Lokal. Mit dem Besuch einer der ältesten und größten Katakomben (Priscilla) und einem Gottesdienst fand die Wallfahrt ihren Abschluss. Besonders beeindruckend dort ist die Wandszene „Sieben Menschen stehen um einen Tisch herum“, in Anlehnung an die Eucharistie. Diakon Marco Kötting stellte die Worte „Freude und Friede im gemeinsamen Glauben“ in den Mittelpunkt seiner Predigt und sagte: „Jesus ist auch auf jeden Zweifler zugegangen, ohne sie zu verurteilen, sondern um sie sehr ernst zu nehmen“ und weiter „von dieser Stelle aus ging die frohe Botschaft in die ganze Welt“. Mit dem Lobgesang der Kirche ging eine Pilgerfahrt voller Emotionen – voller Hoffnung - gestärkt mit neuer Zuversicht und guten Gemeinschaften – egal wie holprig auch manche Wege in Rom zu beschreiten waren, erfüllt zu Ende.

Pfarrwallfahrten 2026

Assisi im Jubiläumsjahr:

Pilgerreise auf den Spuren des hl. Franziskus
anlässlich des **800. Todestages** des hl. Franziskus
der Pfarreiengemeinschaft Gebhardshain-Elkenroth
mit Diakon Marco Kötting
17. Juni – 23. Juni 2026
7-tägige Flugreise

Auszug aus dem Reiseprogramm:

- 1. Tag: Mittwoch, 17. Juni 2026
Anreise, Geistliche Einstimmung und Abendlicher Spaziergang
- 2. Tag: Donnerstag, 18. Juni 2026
Assisi: Stadt des hl. Franziskus
- 3. Tag: Freitag, 19. Juni 2026
Assisi: Stadt der hl. Klara
- 4. Tag: Samstag, 20. Juni 2026
Einsiedeleien im Rieti-Tal: Greccio und La Foresta
- 5. Tag: Sonntag, 21. Juni 2026
Perugia
- 6. Tag: Montag, 22. Juni 2026
Spoleto und die Sibillinischen Berge
- 7. Tag: Dienstag, 23. Juni 2026
Trasimenischer See und Heimreise

Weitere Informationen sowie ausführliche Reiseunterlagen
an den Schriftenständen in unseren Kirchen sowie bei
Diakon Marco Kötting, Tel. Nr. 0171/8744103

marco.koetting@t-online.de

sowie auf der Internet-Seite Pastoraler Raum Betzdorf
unter: Aktuelles und Gottesdienste.

Mitteilungen aus der Pfarreiengemeinschaft

Klöster, Kirchen, Kultur und Kulinarik: Im Land der offenen Fernen in der Mitte Deutschlands Geruhsame Tage in der Rhön

Pfarrwallfahrt der Pfarreiengemeinschaft Gebhardshain-Elkenroth
mit Diakon Marco Kötting
21. August – 25. August 2026
5-tägige Busreise

Auszug aus dem Reiseprogramm:

1. Tag: Freitag, 21. August 2026
Schlitz und Hünfeld
2. Tag: Samstag, 22. August 2026
Die Barockstadt Fulda
3. Tag: Sonntag, 23. August 2026
In der bayerischen Rhön: Kreuzberg und Bischofsheim
4. Tag: Montag, 24. August 2026
Im Grenzgebiet Hessen und Thüringen
5. Tag: Dienstag, 25. August 2026
Ostheim und Fladungen: Kirchenburg und Dorfleben

Weitere Informationen sowie ausführliche Reiseunterlagen
an den Schriftenständen in unseren Kirchen sowie bei
Diakon Marco Kötting, Tel.-Nr. 0171/8744103
marco.koettung@t-online.de
sowie auf der Internet-Seite Pastoraler Raum Betzdorf
unter: Aktuelles und Gottesdienste.

So gehen wir als Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung unseren Weg.
Wir vertrauen deinem Heiligen Geist, der lebt und wirkt,
wo zwei oder drei in Jesu Namen versammelt sind.
Er ist unsere Kraft und sendet uns aus, in gläubiger Hoffnung
Frieden zu stiften und dich zu bezeugen.
Quelle: Pilgern im Zeichen der Hoffnung
Hauptabteilung Seelsorge Erzbistum Bamberg

Kirche zur Marktzeit in Betzdorf

Kirche zur Marktzeit findet in der Regel jeden ersten (Feiertag 03. Oktober 2025 nicht) und dritten Freitag **(17. Oktober 2025)** im Monat auf dem Betzdorfer Wochenmarkt statt. Das kleine gelbe Zelt bietet einen Begegnungsort für Gespräch, Austausch und eine kleine Rast bei einer kostenfreien Tasse fair gehandelten Kaffee. In Kooperation mit dem Weltladen gibt es auch eine Auswahl an fair gehandelten Produkten zum Kauf. Bei schlechtem Wetter kann der Stand leider nicht betrieben werden, wir bitten um Verständnis und laden gerne in die Räume des nahdran in der Bahnhofstraße 2-4 nach Betzdorf ein. An den Freitagen, wo der Stand nicht auf dem Markt aufgebaut wird, stehen zudem die Türen in der Regel mit dem Angebot „Rastplatz zur Marktzeit“ im nahdran offen. Herzliche Einladung.

„sonntags um sechs“ – Impuls am Sonntagabend

Das Feuer wachhalten – herzliche Einladung zum spirituellen Wochenend-Ausklänge

Viele Christen fühlen sich nicht mehr zu Hause in der Sprache und den Riten der Sonntagsmessen, dies hat auch die Trierer Bistumssynode wahrgenommen und ermutigt ausdrücklich, neue Orte und Formen von Gottesdiensten und Ausdrucksformen des Glaubens auszuprobieren. „Sonntags um sechs“ soll ein Ort und eine Zeit sein, wo sich Menschen auf der Suche nach ihrer spirituellen Heimat begegnen können. Das Wochenende kann ausklingen, gemeinsam „tankt“ man auf für das Kommende und startet mit Gottes Segen in die Woche.

Am **Sonntag, den 12. Oktober 2025 um 18.00 Uhr** findet das nächste Mal „sonntags um sechs“ statt.

nahdran – an Himmel und Erde, Bahnhofstraße 2-4, 57518 Betzdorf.

Bei Rückfragen wenden sie sich an Ulrike Ferdinand, ulrike.ferdinand@bistum-trier.de oder 0160-95657862.

Aufruf zum Sonntag der Weltmission 2025

Liebe Schwestern und Brüder,

„Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen“ (Röm 5,5) – mit diesem Leitwort greift der Sonntag der Weltmission am 26. Oktober das Motto des Heiligen Jahres auf. Die diesjährige Missio-Aktion lenkt dabei unseren Blick auf die Kirche in Myanmar und auf den Philippinen. In einer Welt, in der vieles um uns herum ins Wanken gerät, erinnern uns die Missio-Projektpartner in den beiden Ländern an die unerschütterliche Kraft christlicher Hoffnung.

In Myanmar steht die Kirche an der Seite von Millionen Menschen, die vor Bürgerkrieg und Unterdrückung fliehen mussten. Mit ihrer sozialpastoralen Arbeit schenkt sie den Geflüchteten Hoffnung, auch wenn die Situation ausweglos erscheint. Auf den Philippinen kämpft die Kirche gegen Armut, Unrecht und Gewalt. Sie setzt sich für Menschenrechte und die Bewahrung der Schöpfung ein, leitet Schulen in Slums und geht an die Ränder der Gesellschaft. So wird die Kirche zur Stimme der Entrechteten, die unter menschen-unwürdigen Bedingungen leben.

Der Weltmissionssonntag am 26. Oktober steht für eine Welt, in der Hoffnung und Menschlichkeit stärker sind als Hass und Verzweiflung. Die Solidaritätskollekte ermöglicht konkrete Unterstützung von Menschen, die sich aus dem Glauben heraus für andere einsetzen – überall dort, wo Menschen Gefahr laufen, die Hoffnung auf eine lebenswerte Zukunft zu verlieren.

Wir bitten Sie:

Unterstützen Sie unsere Schwestern und Brüder durch Ihr Interesse, Ihr Gebet und eine großzügige Spende bei der Kollekte am Sonntag der Weltmission. Dafür danken wir Ihnen herzlich.

Kloster Steinfeld, den 13. März 2025

Für das Bistum Trier

Dr. Stephan Ackermann

Bischof von Trier